

„Mühlendamm Schleuse e.V.“

Mühlendamm Schleuse e.V.
Mühlendamm 35 B_18055 Rostock

Oberbürgermeister der Hansestadt
Rostock
Herrn Roland Methling
Neuer Markt 1
18055 Rostock



Mittwoch, 17. Februar 2016

Offener Brief als Reaktion auf die Email vom 15.01.2015 zum „Runden Tisch“

Sehr geehrter Herr Methling,

Ihre Antwort auf meine E-Mail vom 15.02.2016 hat mich sehr überrascht, maßlos enttäuscht und sehr empört.

Nach unserer gemeinsamen Beratung am 28.01.2016 hatte ich die leise Hoffnung, dass Sie Ihre Einstellung zur Rettung der Mühlendamm Schleuse geändert haben und künftig mit uns zusammenarbeiten, ja sich an die Spitze der Bewegung stellen wollten.

Leider scheint sich dies als Täuschung herauszustellen.

Wir hatten an diesem Tage vereinbart, dass Sie alle Beteiligten von Land und Bund zu einem „Runden Tisch“ einladen, um einen gemeinsamen Weg zur Rettung der Schleuse zu finden.

Weiter hatten wir auch vereinbart, dass wir uns vorher in der gleichen Runde noch einmal zusammensetzen, um den „Runden Tisch“ vorzubereiten.

Jetzt schreiben Sie mir auf meine Nachfrage vom 15.02.2016 am gleichen Tage zurück, dass es noch keinen Termin für einen „Runden Tisch“ gibt und sie stattdessen Anfang März (nach meiner aktuellen Informationen am 03.03.2016 um 15.00 Uhr) mit den Ministerien der Landesregierung eine interne Beratung abhalten wollen, zu welcher wir nicht geladen sind.

Sie nennen dies zwar nicht „Runder Tisch“, aber wollen sie uns im Ernst glauben machen, dass es nach einer Beratung mit den Ministerien nochmal einen „Runden Tisch“ geben wird?

Dies empfinde ich als eklatanten Wortbruch und als direkte Brückierung unserer Initiative und aller Unterstützer.

Ich frage Sie, was diese interne Beratung, bei der wir als Initiatoren diesen „Runden Tisches“ außen vor gelassen werden sollen, für die Mühlendamm Schleuse bringen soll.

Aus der Erfahrung der Vergangenheit fehlt uns der Glaube, dass es in dieser Beratung wirklich um die Rettung der Mühlendammschleuse geht, sondern dass im Anschluss uns und den Bürgern wieder eine Antwort präsentiert wird, warum ein Erhalt und eine Sanierung der Schleuse nicht möglich sein soll.

Diese Verfahrensweise gab es schon einmal und endete in der bekannten Offenbarung einer vorbereiteten Lösung am 18.06.2015.

Wir protestieren hiermit energisch gegen diese angedachte Vorgehensweise und fordern Sie auf, Ihr Wort vom 28.01.2016 einzuhalten.

Eine effektive und zielführende Beratung mit den Ministerien des Landes zur Rettung der Mühlendammschleuse ohne unsere Einbeziehung halten wir beim derzeitigen Stand der Entwicklung für ausgeschlossen.

Wir erwarten die unverzügliche Einhaltung unserer getroffenen Absprachen vom 28.01.2016 und fordern Sie hiermit auf, kurzfristig die Beteiligten dieser Runde zur vereinbarten Vorbereitung eines „Runden Tisches“ einzuladen.

Weiterhin gehen wir davon aus, dass alle beteiligten Ministerien (Energie: wegen dem Verkehrsweg, Landwirtschaft: wegen dem Umwelt- und Hochwasserschutz, Wirtschaft: wegen der Tourismusförderung und Inneres: wegen der Haushaltsplanung) eingeladen werden, um in dieser Runde alle Fragen klären zu können.

Wir werden dieses Schreiben, sowie alle früheren Aussagen auch, an die Öffentlichkeit geben, denn wir haben nichts zu verbergen, nichts zu verlieren und können mit der Rettung der MDS nur gewinnen.

Und um es an dieser Stelle nochmals eindeutig klarzustellen, niemand sollte uns unterstellen, dass wir mit Halb-oder Unwahrheiten argumentieren würden. Solche Aussagen entsprechen nicht der Wahrheit, sind nicht belegbar, werden von uns energisch zurückgewiesen und stellen für mich eine persönliche Verleumdung dar.

Mit freundlichen Grüßen



Detlef Krause
Vorsitzender